Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.04.2018

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr Sitzungsende: 20:55 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	
reguläre Mitglieder		
Helge Bothur	DIE LINKE.	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Margit Glasow	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	
Lisa Kranig	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger - Fraktionsvo	ors. DIE LINKE.	
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Jan-Hendrik Brincker	CDU	
Frank Giesen	CDU	
Chris Günther	CDU	ab TOP 7.16
Ulrike Jahnel	CDU	ab TOP 2
Karina Jens	CDU	
Steffen Kästner	CDU	ab TOP 3
Martin Lau	CDU	
Berthold Friedrich Majerus	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Daniel Peters - Fraktionsvo	ors. CDU	bis TOP 9.1
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	ab TOP 2 bis TOP 9.2
Anke Knitter	SPD	
Uwe Michaelis	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	ab TOP 2
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell - Fral	ktionsvors. SPD	

Ausdruck vom: 13.12.2018 Seite: 1/83

- Fraktionsvors. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bis TOP 9.2 Uwe Flachsmever

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Sabine Krüger **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** Nicole Peter **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** Torsten Sohn Henning Wüstemann **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

Dr. Sybille Bachmann - Fraktionsvors. Rostocker Bund/ Graue/

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Jürgen Dudek

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Ingrid Köpke

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Dr. Pascha Naghiyev

Aufbruch 09

Mathias Krack UFR Annegret Methling UFR Dr. Dr. Malte Philipp - Fraktionsvors. UFR Sonja Schweinitz **UFR**

Nailia Ritter

Thomas Jäger NPD

Abwesende Mitglieder reguläre Mitglieder

Ellen Fiedelmeier DIE LINKE. entschuldigt Rostocker Bund/ Graue/ Susanne Schreiber entschuldigt

Aufbruch 09

Jan Hendrik Hammer **UFR** entschuldigt

Detlev Harms

Holger Arppe AfD unentschuldigt

beteiligte Ortsbeiräte

Alexander Prechtel Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

entschuldigt

Andreas Herzog **Ortsbeirat Stadtmitte**

Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling Oberbürgermeister

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

Steffen Bockhahn Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus

Ulrich Kunze Büro des Oberbürgermeisters Stefan Krause Büro des Oberbürgermeisters Matthias Horn Büro des Oberbürgermeisters

Karin Helke Hauptamt
Dr. Dirk Zierau Hauptamt
Uwe Walter Hauptamt
Gudrun Alm Hauptamt

Kai Eggers Rechnungsprüfungsamt
Andre Beutel Zentrale Steuerung
Simone Höhne Zentrale Steuerung
Kendra Schöne Finanzverwaltungsamt
Tamara Stephan Finanzverwaltungsamt
Anja Lachmann Finanzverwaltungsamt

Stefan Lösch Rechtsamt

Dr. Michaela Selling Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Andreas Adler Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Heiko Tiburtius Amt für Verkehrsanlagen

Heike Neumann Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Sigrid Hecht Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung

der Hansestadt Rostock"

Erik Klückmann Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung

der Hansestadt Rostock"

Josefine Rosse Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung

der Hansestadt Rostock"

Sabine Hansen

Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft
Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft
Marcel Kempert

Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft
Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft
Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -

(Schriftführerin)

Steffen Ganzlin Hauptamt (technische Betreuung)

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase DIE LINKE.
Corinna Grade CDU
Monika Horn SPD

Ulrich Söffker BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anette Niemeyer Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

Karen Leuchert UFR Maik Graske UFR

Gäste

Elke Watzema Vorsitzende Personalrat Stadtverwaltung

Jens Immig Vorsitzender Gesamtpersonalrat

Juliane Bäthge Einwohnerin (TOP 3.1)
Jan Bleis Rostocker Straßenbahn AG

Gerd Stolle Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und

Wohnungsbau mbh (RGS)
Volkstheater Rostock GmbH

Ralph Reichel Volkstheater Rostock GmbH Cornelia Ascholl Volkstheater Rostock GmbH

Auszubildende / Anwärterinnen und Anwärter der Stadtverwaltung

Vertreter der Medien

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkei
	der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkei

2 Änderung der Tagesordnung

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Juliane Bäthge (Einwohnerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)
Transparenz im Abwägungs- und Beteiligungsprozess für die geplante Bebauung im Wohn- und Sondergebiet am Südring

4 Aktuelle Stunde

-entfällt-

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2018

6 Mitteilungen des Präsidenten

7 Wahlen und Bestellungen

7.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss

7.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss

7.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"

7.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock

7.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	2017/DA/3069
7.6	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein	2018/BV/3352
7.7	Benennung von Personen für den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3526
7.7.1	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und UFR Benennung von Personen für den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3526-01 (ÄA)
7.8	Wahl der Erwachsenenschöffen und Erwachsenen- hilfsschöffen für die Amtsperiode 01.01.2019 - 31.12.2023	2018/BV/3556
7.9	Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3557
7.10	Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3559
7.11	Wahl der stellvertretenden Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3560
7.12	Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3561
7.13	Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3563
7.14	Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3565
7.15	Wahl der stellvertretenden Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)	2018/BV/3583

7.16	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Abbestellung eines Vertreters der Hanse-und Universitätsstadt Rostock aus dem Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH	2018/AN/3635
7.17	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH	2018/AN/3636
7.17.1	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH	2018/AN/3636-01 (ÄA)
7.18	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss	2018/AN/3638
7.19	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines Mitglieds in den Klinikausschuss	2018/AN/3639
7.20	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Hauptausschuss	2018/AN/3640
7.20.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Hauptausschuss	2018/AN/3640-01 (ÄA)
7.21	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	2018/AN/3641
7.21.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	2018/AN/3641-01 (ÄA)

7.22	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	2018/AN/3642
7.22.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	2018/AN/3642-01 (ÄA)
7.23	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss	2018/AN/3643
7.24	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss	2018/AN/3644
7.24.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss	2018/AN/3644-01 (ÄA)
7.25	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	2018/AN/3645
7.26	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Bestellung eines Vertreters für den Beirat des Hanse- Jobcenters Rostock	2018/AN/3646
7.27	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock	2018/AN/3647
7.27.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock	2018/AN/3647-01 (ÄA)
7.28	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen	2018/AN/3654

2018/AN/3376 Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) 8.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 2018/AN/3382 8.2 Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion) Kein Spielcasino in Rostock Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion) 2018/AN/3382-01(SN) 8.2.1 nichtöffentlich! Kein Spielcasino in Rostock Matthias Siems für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt 2018/AN/3396 8.3 Keine Spielbank für Rostock 2018/AN/3396-01 (SN) Keine Spielbank für Rostock 8.3.1 nichtöffentlich! 2018/AN/3445 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) 8.4 Areal am Südtor Areal am Südtor 2018/AN/3445-01 (SN) 8.4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) 2018/AN/3510 8.5 Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein 2018/AN/3510-(SN) 8.5.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2018/AN/3510-02 (ÄA) 8.5.2 und SPD Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Ergänzende Handlungsmöglichkeiten prüfen 2018/AN/3510-03 (ÄA) 8.5.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Ergänzende Handlungsmöglichkeiten prüfen 2018/AN/3512 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) 8.6 IGA-Entwicklungskonzept / MEZ IGA-Entwicklungskonzept / MEZ 2018/AN/3512-01 (SN) 8.6.1 2018/AN/3512-02 (ÄA) 8.6.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) IGA-Entwicklungskonzept / MEZ Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) 2018/AN/3512-03 (ÄA) 8.6.3 IGA-Entwicklungskonzept / MEZ

8

Anträge

8.7	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung	2018/AN/3513
8.7.1	Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung	2018/AN/3513-01 (SN)
8.7.2	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung	2018/AN/3513-02 (ÄA)
8.8	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE., CDU Flexibilisierung der Straßenbaubeitragssatzung	2018/AN/3603
8.8.1	Flexibilisierung der Straßenbaubeitragssatzung	2018/AN/3603-01 (SN)
9	Zum Haushalt	
9.1	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338
9.1.1	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung	2017/BV/3338-07 (NB)
9.1.2	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung	2017/BV/3338-09 (NB)
9.1.3	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-01 (ÄA)
9.1.4	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-01 (ÄA)	2017/BV/3338-15 (SN)
9.1.5	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-02 (ÄA)
9.1.6	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-02 (ÄA)	2017/BV/3338-16 (SN)
9.1.7	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-04 (ÄA)
9.1.8	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-04 (ÄA)	2017/BV/3338-65 (SN)

9.1.9	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Änderung Deckungsquelle	2017/BV/3338-05 (ÄA)
9.1.10	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Änderung Deckungsquelle	2017/BV/3338-06 (ÄA)
9.1.11	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-08 (ÄA)
9.1.12	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-08 (ÄA)	2017/BV/3338-18 (SN)
9.1.13	Karl Scheube für Ortsbeirat Brinckmansdorf Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-10 (ÄA)
9.1.14	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-10 (ÄA)	2017/BV/3338-33 (SN)
9.1.15	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Sperrung Investitionskostenzuschuss UNDINE	2017/BV/3338-11 (ÄA)
9.1.16	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-11 (ÄA)	2017/BV/3338-34 (SN)
9.1.17	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zusätzliche Mittel für Radio LOHRO	2017/BV/3338-12 (ÄA)
9.1.18	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-12 (ÄA)	2017/BV/3338-42 (SN)
9.1.19	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Lange Nacht der Museen	2017/BV/3338-13 (ÄA)
9.1.20	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-13 (ÄA)	2017/BV/3338-43 (SN)

9.1.21	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Entfristung Sachbearbeiter/in Entwässerungskonzept	2017/BV/3338-21 (ÄA)
9.1.22	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-21 (ÄA)	2017/BV/3338-56 (SN)
9.1.23	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zusätzliche Stelle Radverkehrsplanung	2017/BV/3338-23 (ÄA)
9.1.24	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-23 (ÄA)	2017/BV/3338-62 (SN)
		2017/BV/3338-24 (ÄA)
9.1.25	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-24 (AA)
	Umweltbildungszentrum für Rostock	
9.1.26	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-24 (ÄA)	2017/BV/3338-58 (SN)
9.1.27	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Entfristung Klimaschutzleitstelle	2017/BV/3338-25 (ÄA)
9.1.28	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-25 (ÄA)	2017/BV/3338-59 (SN)
9.1.29	Franz Laube für Ortsbeirat Biestow Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	2017/BV/3338-26 (ÄA)
9.1.30	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-26 (ÄA)	2017/BV/3338-39 (SN)
9.1.31	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuwendungen für den Verkehrsverbund	2017/BV/3338-27 (ÄA)
9.1.32	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-27 (ÄA)	2017/BV/3338-40 (SN)
9.1.33	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuwendungen für die IGA Rostock 2003 GmbH	2017/BV/3338-28 (ÄA)
9.1.34	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-28 (ÄA)	2017/BV/3338-41 (SN)

9.1.35	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Änderung von Deckungsquellen	2017/BV/3338-29 (ÄA)
9.1.36	Vorsitzende der Fraktionen SPD und CDU Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Finanzierung 24h Kita in 2019	2017/BV/3338-30 (ÄA)
9.1.37	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-30 (ÄA)	2017/BV/3338-70 (SN)
9.1.38	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Personalkostenzuschuss Stadttrainer	2017/BV/3338-37 (ÄA)
9.1.39	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-37 (ÄA)	2017/BV/3338-78 (SN)
9.1.40	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Erhöhung Zuschuss Denkmalpflege für private Bauherren	2017/BV/3338-45 (ÄA)
9.1.41	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-45 (ÄA)	2017/BV/3338-73 (SN)
9.1.42	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Personalkostenzuschuss für 7 Stadttrainer	2017/BV/3338-46 (ÄA)
9.1.43	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-46 (ÄA)	2017/BV/3338-77 (SN)
9.1.44	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09, UFR Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuschuss Forst- und Köhlerhof Wiethagen	2017/BV/3338-47 (ÄA)
9.1.45	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-47 (ÄA)	2017/SN/3338-75 (SN)
9.1.46	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuschuss Sozialkaufhaus Schmarl	2017/BV/3338-48 (ÄA)
9.1.47	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-48 (ÄA)	2017/BV/3338-89 (SN)

9.1.48	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Änderung Deckungsquelle	2017/BV/3338-50 (ÄA)
9.1.49	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Erhöhung Zuwendung zum Schulgeld für Leistungskader	2017/BV/3338-51 (ÄA)
9.1.50	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-51 (ÄA)	2017/BV/3338-92 (SN)
9.1.51	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Jugendbeteiligungsfonds	2017/BV/3338-54 (ÄA)
9.1.52	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-54 (ÄA)	2017/BV/3338-93 (SN)
9.1.53	Vorsitzende der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Förderung CSD e.V.	2017/BV/3338-55 (ÄA)
9.1.54	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-55 (ÄA)	2017/BV/3338-63 (SN)
9.1.55	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Volkshochschule - Honorarkräfte	2017/BV/3338-64 (ÄA)
9.1.56	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-64 (ÄA)	2017/BV/3338-71 (SN)
9.1.57	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Schulprojekte	2017/BV/3338-66 (ÄA)
9.1.58	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-66 (ÄA)	2017/BV/3338-91 (SN)
9.1.59	Karsten Kolbe (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - Bezuschussung des Schülertickets durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2017/BV/3338-67 (ÄA)

Karsten Kolbe (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und 2017/BV/3338-68 (ÄA) 9.1.60 Sport) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - Stadttrainer Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 2017/BV/3338-80 (ÄA) 9.1.61 DIE LINKE, und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Kultureller Innovationsfonds (neu) 2017/BV/3338-81 (ÄA) Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) 9.1.62 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Finanzierung Entwicklungskonzept IGA-Park und Zuwendungen für die IGA Rostock 2003 GmbH Vorsitzende der Fraktionen SPD, DIE LINKE und 2017/BV/3338-82 (ÄA) 9.1.63 **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Haushaltsausgleich 2017/BV/3338-83 (ÄA) 9.1.64 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Änderung Deckungsquelle Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2017/BV/3338-84 (ÄA) 9.1.65 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Radwegsanierung im Stadtgebiet (neu) 2017/BV/3338-85 (ÄA) Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und 9.1.66 **SPD** Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Entfristung Baumkontrolleure (neu) 2017/BV/3338-86 (ÄA) Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 9.1.67 DIE LINKE, und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Verlängerung Mobilitätsmanagement (neu)

9.1.68	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuschuss/Kostenerstattung Tierheim Schlage	2017/BV/3338-87 (ÄA)
9.1.69	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-87 (ÄA)	2017/BV/3338-96 (SN)
9.1.70	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Eintrittsfreie "Lange Nacht der Museen"	2017/BV/3338-88 (ÄA)
9.1.71	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst (Verkehrsüberwachung)	2017/BV/3338-90 (ÄA)
9.1.72	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-90 (ÄA)	2017/BV/3338-95 (SN)
9.1.73	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Erschließung des Grundstückes Wagenplatz	2017/BV/3338-98 (ÄA)
9.1.74	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Weiterführung des Projekts Fairtrade-Stadt Rostock (neu)	2017/BV/3338-99 (ÄA)
9.2	Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Haushaltsplänen und Anlagen - Band IV	2018/BV/3452

10 Beschlussvorlagen

10.1	Quartierblatt Bussebart	2018/BV/3432
10.1.1	Andreas Herzog (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Quartierblatt Bussebart	2018/BV/3432-01 (ÄA)
10.2	Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum	2018/BV/3460
10.2.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum	2018/BV/3460-01 (ÄA)
10.2.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum	2018/BV/3460-02 (ÄA)
10.2.3	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum	2018/BV/3460-03 (ÄA)
10.3	Annahme einer Sachzuwendung zugunsten der Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3464
10.4	Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kultur- historischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 4.000,00 Euro	2018/BV/3475
10.5	Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 25.000,00	2018/BV/3483
10.6	Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V.	2018/BV/3495
10.7	Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3508
10.8	Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb "EU Cities for Fair and Ethical Trade Award"	2018/BV/3528

11	Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -	
12	Berichterstattung des Oberbürgermeisters	
12.1	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
12.2	Informationsvorlagen	
12.2.1	Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018-2027 - 1. Ergänzung	2018/IV/3463
12.2.2	Prüfauftrag: Lange Straße als Fahrradstraße	2018/IV/3525
12.2.3	Kurzkonzept zur Entwicklung des Fairen Handels in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/IV/3529
12.2.4	Geplante Ausbaggerung der Warnow	2018/IV/3538
13	Fragestunde	
13.1	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/AF/3516
13.1.1	Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/AF/3516-01 (SN)
13.2	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Wohnungsneubau in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/AF/3536
13.2.1	Wohnungsneubau in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/AF/3536-01 (SN)
14	Schließen der öffentlichen Sitzung	

Nichtöffentlicher Teil

15	Mitteilungen des Präsidenten - entfällt -	
16	Anträge - entfällt -	
17	Beschlussvorlagen	
17.1	Verkauf eines Grundstückes in Rostock, an der Kuphalstraße	2018/BV/3505
17.1.1	Verkauf eines Grundstückes in Rostock, an der Kuphalstraße	2018/BV/3505-01 (NB)
18	Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -	
19	Berichterstattung des Oberbürgermeisters	
19.1	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
19.2	Informationsvorlagen	
19.2.1	Sachstand zu beihilferechtlichen Fragestellungen der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	2018/IV/3629
20	Fragestunde	
21	Schließen der Sitzung	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die (zweiundvierzigste) Sitzung.

Mit Datum 3. April 2018 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 3. April 2018 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 28. März 2018 im "Städtischen Anzeiger", außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 43 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Zurückgezogene Angelegenheiten:

 Nr. 2018/AN/3541 der Vorsitzenden der Fraktionen Uwe Flachsmeyer für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Dr. Steffen Wandschneider für die SPD zur Flexibilisierung der Straßenbaubeitragssatzung (dafür Nr. 2018/AN/3603 der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE. und CDU eingereicht)

Zurückgestellte Angelegenheiten:

- Nr. 2018/AN/3451 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) zum Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung (um Empfehlungen der Ausschüsse abzuwarten)
- Nr. 2018/AN/3455 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) zur Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 (in Bürgerschaftssitzung am 07.03.2018 bis Bürgerschaftssitzung 05.09.2018 vertagt)
- Nr. 2018/AN/3574 von Graue/Aufbruch 09) Kristin Schröder für den Ortsbeirat Südstadt) Maßnahmen zum Standort Ernst-Haeckel-Str. 1 - Beginenhof Rostock (zurückgestellt durch Einreicherin bis auf Weiteres)
- weiterhin zurückgestellt ist:
 - Nr. 2016/BV/2011
 - 2. Fortschreibung städtebaulicher Rahmenplan Nr. 10.M.104 "Stadthafen"

Ergänzungen Tagesordnung:

- TOP 3 Einwohnerfragestunde -:
 - Nr. 2018/AR/3669 Juliane B\u00e4thge (Einwohnerin der Hanse- und Universit\u00e4tsstadt Rostock)
 Transparenz im Abw\u00e4gungs- und Beteiligungsprozess f\u00fcr die geplante Bebauung im Wohn- und Sondergebiet am S\u00fcdring

Weitere Hinweise:

- TOP - Aktuelle Stunde - und - Bericht aus den Aufsichtsgremien- sowie im nichtöffentlichen Teil TOP - Mitteilungen des Präsidenten -, - Anträge - und - Bericht aus den Aufsichtsgremien entfallen

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung folgender Anträge bezüglich Herrn Hammer bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens:

- Nr. 2017/DA/3064
 Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss,
- Nr. 2017/DA/3065 Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss,
- Nr. 2017/DA/3067
 Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hansestadt Rostock",
- Nr. 2017/DA/3068
 Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock,
- Nr. 2017/DA/3069
 Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungsund Verkehrs-Holding GmbH.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der (Dringlichkeits)Anträge Nr. 2017/DA/3064, Nr. 2017/DA/3065, Nr. 2017/DA/3067, Nr. 2017/DA/3068, Nr. 2017/DA/3069:

Angenommen

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2018/AN/3376 von Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Herr Prof. Neßelmann stellt – mit Verweis auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2018/AN/3513-01 (SN) – den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2018/AN/3513 von Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) zur Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des durch ihn für die Fraktion der SPD eingereichten Antrages Nr. 2018/AN/3647 zur Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock, weil die Mandatsniederlegung noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 11. April 2018 in veränderter Form.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

TOP 3.1 Juliane Bäthge (Einwohnerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)

Transparenz im Abwägungs- und Beteiligungsprozess für die geplante Bebauung im Wohn- und Sondergebiet am Südring
Vorlage: 2018/AR/3669

Frau Bäthge, die sich mit mehreren Gärten im B-Plan-Gebiet am Südring vertraut gemacht hat, bedauert, dass eine große Anzahl von Gärten für die geplante Bebauung am Südring weichen muss. Rodung und Leerzug der Gärten erfolgen zu früh, noch lange bevor es einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt; Pachtverträge für die Anlagen "Pütterweg " e.V. und "Dr. Ernst Heydemann" e.V. wurden zum November 2018 gekündigt.

Weiterhin kritisiert sie den Umgang mit Pächterinnen und Pächtern, die ihre Gärten bereits im Oktober 2017 freiwillig aufgegeben haben, eine versprochene finanzielle Entschädigung von 130 Prozent des Schätzwertes wurde noch nicht ausgezahlt.

Sie äußert Befürchtungen, dass Flächen ohne einen tatsächlichen, unmittelbaren Bedarf für eine Bebauung gerodet werden.

Frau Bäthge möchte über die bisherigen Planungen für dieses Gebiet ausführlich informiert werden und den genauen Abwägungsprozess transparent erklärt bekommen:

- Welche Argumente sind für den Erhalt der Gärten eingeflossen und wer hat diese eingebracht und welche Argumente sprachen dagegen?
- Welche Rolle spielten die neue Bevölkerungsprognose und begründete Kritik an dieser bei der Planung?
- Warum soll dieses riesige Bauprojekt vor Abschluss der Erstellung eines gesamtstädtischen Konzeptes für die Kleingärten, Grünflächen, Wohnprojekte und Wohnbebauungen umgesetzt werden?
- Warum gibt es hier nicht extra eine Bürgerbeteiligungsphase?
- Sie möchte über den genauen, aktuellen Planungsstand und über weitere zukünftige Planungsschritte informiert werden, damit sie sich rechtzeitig und wirksam beteiligen kann.
- Diese Informationen sollen allen Gärtnerinnen und Gärtnern des B-Plan-Gebietes zugänglich gemacht werden; in den Veröffentlichungen von Verwaltung konnte sie dazu bisher nichts finden.
- Sie fordert zur Einhaltung der Gesetze für Bebauungen auf, damit keine weiteren Rodungen erfolgen, bevor rechtsgültige Bebauungspläne vorliegen.
- Weiterhin regt sie an, dass die unrechtmäßig verfrühten Kündigungen seitens der Stadt als Wertschätzung gegenüber dem Kleingartenwesen zurückgezogen werden.

Der Oberbürgermeister gibt nähere Erläuterungen zu ausführlichen, verantwortungsbewussten Abwägungsverfahren bei den Bebauungsvorhaben. Er schlägt Frau Bäthge vor, zeitnah im kleinen Kreis mit weiteren für sie wichtigen Vertreterinnen und Vertretern der betreffenden Gartenanlagen zu einer Gesprächsrunde zu kommen, damit aufgezeigt werden kann, dass rechtskonform gehandelt wird und die Fragen geklärt werden können.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell erklärt das Gesprächsangebot ebenfalls im Rahmen der SPD-Fraktion.

Frau Bäthge erkärt, dass sie das Gesprächsangebot annimmt.

Weiterhin nehmen Frau Dr. Bachmann und Herr Peters Stellung.

TOP 4 Aktuelle Stunde

- entfällt -

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2018

Es liegen keine Einwendungen vor, die Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2018 gilt als genehmigt.

TOP 6 Mitteilungen des Präsidenten

- 1. <u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 07.03.2018 gefassten Beschlüsse</u>
 - Nr. 2018/BV/3422 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2012/BV/3699 der Bürgerschaft vom 05.09.2012 (Rücktritt Käufer)
 - Nr. 2018/PV/3457 Wiederbestellung der Pflegedienstdirektorin des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock zum 1. Juli 2018 für die Dauer von fünf Jahren
 - Nr. 2018/BV/3504 Gewinnverwendung der Rostock Port GmbH
 - Nr. 2018/AN/3382 Kein Spielcasino in Rostock (Widerspruch wegen nichtöffentlicher Beschlussfassung liegt vor)
- 2. Besetzung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Mandatsverzicht
 - Frau Dr. Cathleen Kiefert-Demuth hat unwiderruflich auf das für die SPD errungene Mandat in der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zum 30.04.2018 verzichtet.

Gleichzeitig enden ihre Mitgliedschaften als:

- stellvertretende Vorsitzende der Fraktion.
- Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses,
- 2. stellvertretende Vorsitzende des Klinikausschusses.
- stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss,
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus,
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport,
- Vertreterin im Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock

3. Weitere Beendigungen von Mitgliedschaften

- Frank Giesen Mitglied im Ortsbeirat Evershagen

(mit Wirkung zum 29.03.2018)

- Christian Reinke Mitglied im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport,

stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

(mit Wirkung zum 30.04.2018)

- Torsten Freitag Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

(mit Wirkung zum 30.04.2018)

4. Wahl des Vorsitzenden des Ortsbeirates Stadtmitte am 14.03.2018:

- Andreas Herzog

5. Vorsitz im Ortsbeirat Schmarl nach Wahl vom 03.04.2018:

Vorsitzender: Michael Berger
 1. stellvertretender Vorsitzender: Uwe Ahlgrimm

6. Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

- Mittwoch, 16. Mai 2018, 16.00 Uhr, Sitzungssaal der Bürgerschaft. Frist für Erstellung der Tagesordnung: Freitag, 4. Mai 2018.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

TOP 7.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)
Abwahl eines Mitgliedes im Hauptausschuss
Vorlage: 2017/DA/3064

- bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 7.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)
Abwahl eines Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss
Vorlage: 2017/DA/3065

- bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 7.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)
Abwahl eines Mitgliedes im Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale
Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2017/DA/3067

- bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 7.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)
Abwahl eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes
Region Rostock
Vorlage: 2017/DA/3068

- bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 7.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)
Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der RVV Rostocker
Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Vorlage: 2017/DA/3069

- bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 7.6 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein Vorlage: 2018/BV/3352

Es liegt erneut kein Wahlvorschlag (UFR) vor. Die Angelegenheit wird gem. § 5 Abs. 3 der Ortsbeiratssatzung auf die Tagesordnung der nächstfolgenden Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

Der Platz ist freigegeben.

TOP 7.7 Benennung von Personen für den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3526

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestimmt für die neue Amtszeit drei Personen für den Vorstand und zwei Personen für das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Beschluss Nr. 2018/BV/3526:

Die Bürgerschaft bestimmt für die neue Amtszeit drei Personen für den Vorstand und zwei Personen für das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock:

- für den Vorstand:

Fraktion der SPD: Anke Knitter

CDU-Fraktion: Prof. Dr. Dieter Neßelmann

Fraktion DIE LINKE.: Eva-Maria Kröger

- für das Kuratorium:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Alexander Ludwig Fraktion UFR Tom Scheffler

TOP 7.7.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und UFR

Benennung von Personen für den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3526-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestimmt 3 Personen für den Vorstand und 2 Personen für das Kuratorium der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock:

- für den Vorstand:

Fraktion der SPD: Anke Knitter

CDU-Fraktion: Prof. Dr. Dieter Neßelmann

Fraktion DIE LINKE.: Eva-Maria Kröger

<u>- für das Kuratorium:</u>

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Alexander Ludwig Fraktion UFR Tom Scheffler

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.8 Wahl der Erwachsenenschöffen und Erwachsenenhilfsschöffen für die Amtsperiode 01.01.2019 - 31.12.2023 Vorlage: 2018/BV/3556

Der Präsident informiert, dass für die Aufnahme der vorgeschlagenen Personen in die Liste für die Wahl der Erwachsenenschöffen und Erwachsenenhilfsschöffen gem. § 36 Abs. 1 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, erforderlich ist.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die anliegende Vorschlagsliste für die Wahl der Erwachsenenschöffen und Erwachsenenhilfsschöffen.

(Vorschlagsliste liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage** bei)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

7.9 bis 7.15

Ausschuss für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen (Richterwahlausschuss)

Die Vertrauenspersonen für den Ausschuss werden gem. § 40 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, gewählt.

TOP 7.9 Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Vorlage: 2018/BV/3557

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Herrn Robert Stach als Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	46
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 7.10 Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Vorlage: 2018/BV/3559

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Frau Anette Niemeyer als Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.11 Wahl der stellvertretenden Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

Vorlage: 2018/BV/3560

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Frau Dr. Galina Koch als stellvertretende Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.12 Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

Vorlage: 2018/BV/3561

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Herrn Olaf Groth als Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Х
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.13 Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Vorlage: 2018/BV/3563

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Herrn Daniel Peters als Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Х
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.14 Wahl der Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Vorlage: 2018/BV/3565

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Herrn Rainer Baguhn als Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.15 Wahl der stellvertretenden Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

Vorlage: 2018/BV/3583

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wahl von Herrn Andreas Engelmann als stellvertretende Vertrauensperson für den Ausschuss gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Bürgerschaft:	53
Anwesende Mitglieder der Bürgerschaft zum Zeitpunkt der Beschlussfassung:	47

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7.16 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Abbestellung eines Vertreters der Hanse-und Universitätsstadt Rostock aus dem Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH Vorlage: 2018/AN/3635

- gemäß § 71 i.V. m. § 31 KV M-V

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Abbestellung von Karina Jens als Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus dem Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Im Anschluss an die Abstimmung verliest der Präsident ein Schreiben von Hannes Rother (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IGA Rostock 2003 GmbH) und dankt Frau Jens für ihre bisherige Tätigkeit.

Es folgt eine persönliche Erklärung von Frau Jens.

Weitere persönliche Erklärungen von Herrn Peters, Frau Dr. Bachmann, Dr. Dr. Philipp und vom Präsidenten folgen.

Beschluss:

TOP 7.17 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH

Vorlage: 2018/AN/3636

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH.

Beschluss Nr. 2018/AN/3636:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt eine Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die CDU-Fraktion: Frau Chris Günther

TOP Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

7.17.1 Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH

Vorlage: 2018/AN/3636-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt eine Vertreterin der Hanseund Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die CDU-Fraktion: Frau Chris Günther

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.18 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Wahl eines Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 2018/AN/3638

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein Mitglied in den Jugendhilfeausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Christian Reinke

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) TOP 7.19

Wahl eines Mitglieds in den Klinikausschuss

Vorlage: 2018/AN/3639

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein Mitglied in den Klinikausschuss.

für die Fraktion der SPD:

Torsten Freitag

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) TOP 7.20 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Hauptausschuss

Vorlage: 2018/AN/3640

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Beschluss Nr. 2018/AN/3640:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Anke Knitter

TOP	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
7.20.1	Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Hauptausschuss
	Vorlage: 2018/AN/3640-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018:

Frau Anke Knitter

als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

	_	_	
Angenomm	en		X
Abgelehnt			

TOP 7.21 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule

und Sport

Vorlage: 2018/AN/3641

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport.

Beschluss Nr. 2018/AN/3641:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport:

für die Fraktion der SPD:

Martin Warning (sachkundiger Einwohner)

TOP	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
7.21.1	Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule
	und Sport
	Vorlage: 2018/AN/3641-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018:

Martin Warning (sachkundiger Einwohner)

als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.22 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Wirtschaft und

Tourismus

Vorlage: 2018/AN/3642

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Beschluss Nr. 2018/AN/3642:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

für die Fraktion der SPD:

Torsten Freitag

TOP Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

7.22.1 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Wirtschaft und

Tourismus

Vorlage: 2018/AN/3642-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018:

Torsten Freitag

als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.23 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
Wahl eines Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss

Vorlage: 2018/AN/3643

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Dr. Stefan Posselt (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.24 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 2018/AN/3644

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Beschluss Nr. 2018/AN/3644:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Maximilian Hertrich (sachkundiger Einwohner)

ТОР	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
7.24.1	Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss
	Vorlage: 2018/AN/3644-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt zum 1. Mai 2018:

Maximilian Hertrich (sachkundiger Einwohner)

als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

_			
ſ	Angenommen	X	
ſ	Abgelehnt		

P 7.25 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
Wahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport
Vorlage: 2018/AN/3645

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt zum 1. Mai 2018 ein Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport:

für die Fraktion der SPD:

Torsten Freitag

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.26 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

Bestellung eines Vertreters für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock

Vorlage: 2018/AN/3646

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestellt zum 1. Mai 2018 einen Vertreter für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock:

für die Fraktion der SPD:

Torsten Freitag

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.27 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat des Hanse-Jobcenters

Rostock

Vorlage: 2018/AN/3647

- aufgrund noch nicht vorliegender Mandatsniederlegung vertagt

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

7.27.1 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat des Hanse-Jobcenters

Rostock

Vorlage: 2018/AN/3647-01 (ÄA)

TOP 7.28 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen

Vorlage: 2018/AN/3654

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für die CDU-Fraktion:

Reinhold Schmidt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: 2018/AN/3376

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2012.

- 1. Der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage für investiv gebundene Zuweisungen gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik, in der Fassung vom 25. Februar 2008 geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2011, in Höhe von 14.453.424,55 EUR zur Deckung des auf planmäßige Abschreibungen entfallenden Jahresfehlbetrages wird zugestimmt.
- 2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.015.193.514,61 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.971.120,41 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 10. Januar 2018 festgestellt.
- 3. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Anlage:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2012 einschließlich Anlagen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

<u>Gemeinsame Beratung zu den nachfolgenden TOP 8.2 und 8.3</u> mit getrennter Beschlussfassung:

8.2 Nr. 2018/AN/3382 Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion) Kein Spielcasino in Rostock

8.3 Nr. 2018/AN/3396 Matthias Siems (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Keine Spielbank für Rostock

- Es liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 7. März 2018 gefassten Beschluss Nr. 2018/AN/3382 mit dem Gegenstand "Kein Spielcasino in Rostock" vor.

Dieser Widerspruch richtet sich nicht gegen die der eigentlichen Beschlussfassung vorangegangene Entscheidung, die ursprünglich nach der Tagesordnung als öffentlich vorgesehene Angelegenheit zur Erörterung in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben, sondern nur dagegen, dass nach Abschluss der nichtöffentlichen Erörterungen die Entscheidung in der Sache unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefällt wurde. Zur Beschlussfassung an sich hätte die Öffentlichkeit wieder hergestellt werden müssen, um § 29 Abs. 5 Satz 1 KV M-V zu genügen.

- Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beschließen.
- In diesem Zusammenhang wurde auch der Antrag Nr. 2018/AN/3396, über den eine Abstimmung in der Sitzung der Bürgerschaft am 7. März 2018 nicht erfolgt ist (mit der Begründung, dass Antrag Nr. 2018/AN/3382 der weitergehende Antrag sei), erneut auf die Tagesordnung gesetzt, damit nun eine Abstimmung darüber nachgeholt werden kann.

Nach § 31 (1) KV M-V werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Eine Akklamation, dass sich eine Angelegenheit erledigt hat, ist kein Beschluss.

TOP 8.2 Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion) Kein Spielcasino in Rostock

Vorlage: 2018/AN/3382

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Geschäftsführung der WIRO anzuweisen, keinen Mietvertrag zwischen dem kommunalen Unternehmen und einem privaten Betreiber zum Zwecke der Betreibung eines Spielcasinos in Rostock abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.2.1 Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion)

Kein Spielcasino in Rostock Vorlage: 2018/AN/3382-01 (SN)

<u>nichtöffentlich!</u>

TOP 8.3 Matthias Siems für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Keine Spielbank für Rostock Vorlage: 2018/AN/3396

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Geschäftsführung der WIRO aufzufordern, keinen Mietvertrag zwischen dem kommunalen Unternehmen und einem privaten Betreiber zum Zweck der Betreibung einer Spielbank in Rostock abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

•	•	
Angenommen		
Abgelehnt		X

TOP 8.3.1 Matthias Siems für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Keine Spielbank für Rostock Vorlage: 2018/AN/3396-01 (SN)

nichtöffentlich!

TOP 8.4 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Areal am Südtor Vorlage: 2018/AN/3445

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fläche des Parkplatzes der Stadthalle (Erich-Schlesinger-Straße / Südring) für eine Konzeptausschreibung zu prüfen und vorzubereiten. Die Konzeptausschreibung beinhaltet eine Verpflichtung zum Bau einer auskömmlichen unterirdischen Parkplatzversorgung für die Nutzung der Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH und anderer Nutzer.

Zugleich soll demjenigen, der den Zuschlag der Ausschreibung erhält, eine oberirdische Bebauung als Re-Finanzierung ermöglicht werden. Hierbei sind Kriterien in der Konzeptausschreibung festzuhalten. Vorzugsweise sind hierbei Mehrfamilienhäuser und Versorgungseinrichtungen als urbanes Bebauungsgebiet zu berücksichtigen.

Die Konzeptausschreibung ist dem Bau- und Planungsausschuss, dem Ausschuss für Stadtund Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung sowie dem Ortsbeirat zur Vorberatung und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.4.1	Areal am Südtor
	Vorlage: 2018/AN/3445-01 (SN)

TOP 8.5 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Vorlage: 2018/AN/3510

Der Präsident informiert, dass durch die Einreicher um <u>redaktionelle Änderung</u> zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3510-02 (ÄA) gebeten wurde:

- Im ersten Satz wird nach: in Abstimmung u.a. mit der RSAG": "und dem VVW" eingefügt.

Herr Prof. Neßelmann beantragt Rederecht für Herrn Bleis (Vorstand Markt und Technik der Rostocker Straßenbahn AG).

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Rederecht:

Angenommen

Herr Bleis nimmt Stellung.

Im Verlauf einer umfangreichen Diskussion bringt Frau Dr. Bachmann einen neuen Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3510-03 (ÄA) ein.

Weiterhin stellt Frau Dr. Bachmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2018/AN/3510.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Dr. Wandschneider-Kastell

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, Rostock auf Bundesebene als Modellregion für den kostenlosen öffentlichen Personennahverkehr vorzuschlagen.

Insbesondere ist in diesem Zusammenhang und mit Blick auf den Pendlerverkehr und den saisonalen Tourismus Folgendes zu prüfen:

- Wie wirkt sich ein kostenloser ÖPNV auf die erforderlichen Kapazitäten aus?
- Wie kann eine Verzahnung mit dem Landkreis (VVW) gewährleistet werden?
- Welche Auswirkung auf das individuelle Verkehrsaufkommen, die Straßenabnutzung und CO2-Emissionen sind zu erwarten?
- Wie hoch kann eine Entlastung durch den Verzicht auf Automaten, Kontrolleure und Gerichtskosten beziffert werden?

Beschluss Nr. 2018/AN/3510

Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Ergänzende Handlungsmöglichkeiten prüfen

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, Rostock auf Bundesebene als Modellregion für den kostenlosen öffentlichen Personennahverkehr vorzuschlagen.

Insbesondere ist in diesem Zusammenhang und mit Blick auf den Pendlerverkehr und den saisonalen Tourismus Folgendes zu prüfen:

- Wie wirkt sich ein kostenloser ÖPNV auf die erforderlichen Kapazitäten aus?
- Wie kann eine Verzahnung mit dem Landkreis (VVW) gewährleistet werden?
- Welche Auswirkung auf das individuelle Verkehrsaufkommen, die Straßenabnutzung und CO2-Emissionen sind zu erwarten?
- Wie hoch kann eine Entlastung durch den Verzicht auf Automaten, Kontrolleure und Gerichtskosten beziffert werden?

Der Oberbürgermeister wird zusätzlich beauftragt, in Abstimmung u.a. mit der RSAG und dem VVW, weitere konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des ÖPNV in Rostock vorzuschlagen und der Bürgerschaft zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es dabei, Rostock weiter als lebenswerte Stadt mit einer hohen Aufenthaltsqualität und mit geringen Schadstoff- und Lärmemissionen zu gestalten.

Hierbei sind besonders zu berücksichtigen:

- die Verbesserung der Stadt-Umland-Verbindungen,
- die Optimierung von Stadtteilanbindungen zur Verkürzung von Reisezeiten,
- alternative Bedienformen wie digital gesteuerte Bedarfsverkehre (sogenannte On-Demand-Verkehre) zur hochwertigen ÖPNV-Erschließung von Gebieten mit schwächerem Nachfragepotential,

- günstige Tarifangebote, vor allem für Pendler und regelmäßige Nutzer des ÖPNV, u.a. Job-Tickets,
- flankierende Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Parkraumbewirtschaftung, um die Motivation für den Umstieg zum ÖPNV zu fördern.

Die Finanzierung der Umsetzungsvorschläge muss sichergestellt werden und soll Bestandteil der Vorlage für die Bürgerschaft sein.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5.1 Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Vorlage: 2018/AN/3510-01 (SN)

TOP 8.5.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Ergänzende Handlungsmöglichkeiten prüfen Vorlage: 2018/AN/3510-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 8.5)

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird zusätzlich beauftragt, in Abstimmung u.a. mit der RSAG und dem VVW, weitere konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des ÖPNV in Rostock vorzuschlagen und der Bürgerschaft zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es dabei, Rostock weiter als lebenswerte Stadt mit einer hohen Aufenthaltsqualität und mit geringen Schadstoff- und Lärmemissionen zu gestalten.

Hierbei sind besonders zu berücksichtigen:

- die Verbesserung der Stadt-Umland-Verbindungen,
- die Optimierung von Stadtteilanbindungen zur Verkürzung von Reisezeiten,
- alternative Bedienformen wie digital gesteuerte Bedarfsverkehre (sogenannte On-Demand-Verkehre) zur hochwertigen ÖPNV-Erschließung von Gebieten mit schwächerem Nachfragepotential,
- günstige Tarifangebote, vor allem für Pendler und regelmäßige Nutzer des ÖPNV, u.a. Job-Tickets,
- flankierende Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Parkraumbewirtschaftung, um die Motivation für den Umstieg zum ÖPNV zu fördern.

Die Finanzierung der Umsetzungsvorschläge muss sichergestellt werden und soll Bestandteil der Vorlage für die Bürgerschaft sein.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)

Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Ergänzende Handlungsmöglichkeiten prüfen

Vorlage: 2018/AN/3510-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird zusätzlich beauftragt, in Abstimmung u.a. mit der RSAG und dem VVW, weitere konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des ÖPNV in Rostock vorzuschlagen und der Bürgerschaft zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es dabei, Rostock weiter als lebenswerte Stadt mit einer hohen Aufenthaltsqualität und mit geringen Schadstoff- und Lärmemissionen zu gestalten.

Hierbei sind besonders zu berücksichtigen:

- die Verbesserung der Stadt-Umland-Verbindungen,
- die Optimierung von Stadtteilanbindungen zur Verkürzung von Reisezeiten,
- alternative Bedienformen wie digital gesteuerte Bedarfsverkehre (sogenannte On-Demand-Verkehre) zur hochwertigen ÖPNV-Erschließung von Gebieten mit schwächerem Nachfragepotential,
- günstige Tarifangebote, vor allem für Pendler und regelmäßige Nutzer des ÖPNV, u.a. Job-Tickets,
- flankierende Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Parkraumbewirtschaftung, um die Motivation für den Umstieg zum ÖPNV zu fördern.

Die Finanzierung der Umsetzungsvorschläge muss sichergestellt werden und soll Bestandteil der Vorlage für die Bürgerschaft sein.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.6 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)

IGA-Entwicklungskonzept / MEZ

Vorlage: 2018/AN/3512

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Umsetzung des IGA-Entwicklungskonzeptes einschließlich eines maritimen Erlebniszentrums spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 jährlich 5 Mio. EUR einzuplanen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3512-03 (ÄA) (s. TOP 8.6.3) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2018/AN/3512:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock notwendige Eigenmittel für die Umsetzung des IGA Entwicklungskonzeptes insbesondere des musealen Teiles mit Traditionsschiff und maritimem Entwicklungszentrum spätestens ab 2020 einzustellen.

TOP 8.6.1 IGA-Entwicklungskonzept / MEZ Vorlage: 2018/AN/3512-01 (SN)

TOP 8.6.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) IGA-Entwicklungskonzept / MEZ

Vorlage: 2018/AN/3512-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das am Standort Schmarl geplante maritimtouristische Erlebniszentrum sowie die Ertüchtigung des Traditionsschiffes und der musealen Ausstellung den kommunal erforderlichen Eigenanteil in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzustellen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3512-03 (ÄA) (s. TOP 8.6.3) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3512-02 (ÄA).

TOP 8.6.3 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)

IGA-Entwicklungskonzept / MEZ Vorlage: 2018/AN/3512-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock notwendige Eigenmittel für die Umsetzung des IGA-Entwicklungskonzeptes insbesondere des musealen Teiles mit Traditionsschiff und maritimem Entwicklungszentrum spätestens ab 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	_	
Angenommen		X
Abgelehnt		

TOP 8.7 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513

- mit Verweis auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2018/AN/3513-01 (SN) vertagt (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.7.1 Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513-01 (SN)

TOP 8.7.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513-02 (ÄA)

TOP 8.8 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE., CDU Flexibilisierung der Straßenbaubeitragssatzung Vorlage: 2018/AN/3603

Im Zusammenhang mit diesem Antrag fragt Frau Dr. Bachmann nach der Umsetzung des in der vorhergehenden Sitzung am 7. März 2018 gefassten Beschlusses Nr. 2018/AN/3468 zur Novellierung des Kommunalabgabengesetzes M-V: Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen, ob es dazu schon ein Schreiben an das Land M-V gibt und bittet um Übergabe von Kopien an die Fraktionen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung im Oktober 2018 den Entwurf einer geänderten Straßenbaubeitragssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ziel der Überarbeitung soll eine Flexibilisierung der Festlegung der Beiträge sowie die Ausnutzung von Spielräumen sein, um insbesondere Härtefälle und Ungerechtigkeiten zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.8.1 Flexibilisierung der Straßenbaubeitragssatzung Vorlage: 2018/AN/3603-01 (SN)

TOP 9 Zum Haushalt

TOP 9.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2017/BV/3338

Der Präsident informiert, dass zum Band III Teilhaushalte ein Austauschblatt zur Seite 161 verteilt wurde, das den Teilhaushalt Stadtamt 32 betrifft (ein Haushaltsvermerk wurde eingefügt).

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski bringt die Beschlussvorlage ein.

Anlage:

schriftlich übergebene Rede von Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2018/2019

Es folgen Stellungnahmen der Vorsitzenden der Fraktionen, des Vorsitzenden des Finanzausschusses und des Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Herr Peters (für die CDU-Fraktion) zieht den Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-04 (ÄA) zurück.

Beschluss Nr. 2017/BV/3338 (einschließlich Nachträgen und bestätigten Änderungsanträgen):

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Anlagen:

 Überarbeitung der Haushaltssatzung 2018/2019 mit Haushaltsplan und o.g. Anlagen aufgrund der Änderungen/Ergänzungen werden nach Fertigstellung beigefügt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Hinweis: Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen für die

Haushaltsjahre 2018 und 2019 ...- Band IV: s. TOP 9.2 – gesondert zur Beschlussfassung vorgelegte Beschlussvorlage Nr. 2018/BV/3452

TOP 9.1.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)

Die Anlagen der Beschlussvorlage werden gemäß Anlagen 1 - 7 geändert.

Anlagen:

- 1 Haushaltssatzung 2018/2019
- 2 Ergebnishaushalt 2018/2019
- 3 Finanzhaushalt 2018/2019
- 4 Änderungslisten Verwaltungstätigkeit
- 5 Änderungslisten Investitionstätigkeit
- 6 Änderungsliste Stellenplan
- 7 Zusammenstellung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

TOP 9.1.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung Vorlage: 2017/BV/3338-09 (NB)

Die Anlagen der Beschlussvorlage werden gemäß Anlagen 1 - 3 geändert.

Anlagen:

- 1 Haushaltssatzung 2018/2019 2. Änderung
- 2 Ergebnishaushalt 2018/2019 2. Änderung
- 3 Finanzhaushalt 2018/2019 2. Änderung

TOP 9.1.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2017/BV/3338-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Investitionsprogramm wird bei der Maßnahme:

6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet

der Ansatz für 2018 von 315.000 EUR um 85.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht und der Ansatz für 2019 von 300.000 EUR um 500.000 EUR auf 800.000 EUR erhöht.

Deckungsquelle:

Erhöhung der Kreditaufnahme für Investitionen:

2018: um 85.000 EUR auf 13.406.300 EUR 2019: um 500.000 EUR auf 1.527.300 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.4 Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-01 (ÄA) Vorlage: 2017/BV/3338-15 (SN)

TOP 9.1.5 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2017/BV/3338-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Investitionsprogramm wird bei der Maßnahme:

6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung

der Ansatz für 2018 von 692.700 EUR um 57.300 EUR auf 750.000 EUR erhöht und der Ansatz für 2019 von 800.000 EUR um 350.000 EUR auf 1.150.000 EUR erhöht.

Deckungsquelle:

Erhöhung der Kreditaufnahme für Investitionen:

2018: um 57.300 EUR auf 13.378.600 EUR 2019: um 350.000 EUR auf 1.377.300 EUR

Abstimmungsergebnis:

3	
Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.6 Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-02 (ÄA) Vorlage: 2017/BV/3338-16 (SN)

TOP 9.1.7 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Vorlage: 2017/BV/3338-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass folgende Maßnahmen/Investitionsvorhaben in die mittelfristige Finanzplanung bis 2021 im Rahmen der kalkulierten Überschüsse von 75 Millionen EUR einzuarbeiten und der Bürgerschaft vorzulegen sind:

Rücklagen: 30 Millionen Euro Sofort-Investitionsmaßnahmen: 15 Millionen Euro

(Vorrang Infrastruktur)

Theaterneubau: 20 Millionen Euro (Eigenanteil)

Zuweisung an die "Stiftung zur Förderung

von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"

Schwimmhalle Nordwesten: 7,5 Millionen Euro (Eigenanteil) zusätzliche Sportstätten: 2,5 Millionen Euro (Eigenanteil)

- zurückgezogen (s. TOP 9.1)

TOP 9.1.8 Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-04 (ÄA)

Vorlage: 2017/BV/3338-65 (SN)

TOP 9.1.9 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09)
Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Änderung Deckungsquelle Vorlage: 2017/BV/3338-05 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Band I, S. 477 TH 03 11101 54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - CSD (Christopher Street Day) 2017, 2018, 2019

Alt: 0,- € Neu: 10.000,- €

Deckung:

Kosten der Unterkunft PK 31201.55210011

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-55 (ÄA) (s. TOP 9.1.53) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-05 (ÄA).

TOP Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) 9.1.10 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Änderung Deckungsquelle Vorlage: 2017/BV/3338-06 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock richtet einen Fonds zur Förderung kultureller Innovationen ein. Der Produktergebnishaushalt 28100 im Teilergebnishaushalt 45 wird für das Haushaltsjahr 2019 um 100.000,- Euro erhöht. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2019 ist den Veränderungen anzupassen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls entsprechend anzupassen. Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 100.000,- Euro im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert. In den Folgejahren werden ebenfalls mindestens 100.000,- Euro in den Haushalt eingestellt.

Deckung:

Kosten der Unterkunft PK 31201.55210011

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-80 (ÄA) (s. TOP 9.1.61) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-06 (ÄA).

TOP Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, 9.1.11 Umwelt und Ordnung)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Vorlage: 2017/BV/3338-08 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

In der Anlage Band VII - Stellenplanentwurf der Stadtverwaltung sind folgende Stellen dauerhaft zu entfristen:

Lfd. Nr. 2155, 6601 000014 Sachbearbeiter/in, Lfd. Nr. 2157, 6601 000015 Sachbearbeiter/in.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-08 (ÄA)
9.1.12	Vorlage: 2017/BV/3338-18 (SN)

Unter der Maßnahmenummer 6654101201304099 ist die Weiterführung/ Lückenschluss des Gehweges nördlich des Fritz-Mackensen-Weg (Flurstück 27/42 bis 27/43) in der Länge von ca. 60 m in Richtung Neubrandenburger Straße einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.14	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-10 (ÄA) Vorlage: 2017/BV/3338-33 (SN)	
---------------	---	--

ТОР	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
9.1.15	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Sperrung Investitionskostenzuschuss UNDINE Vorlage: 2017/BV/3338-11 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Bis zu einer Entscheidung der Bürgerschaft über eine mögliche Übereignung der "UNDINE" an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie der Untersetzung mit einer Nutzungskonzeption und Klärung der Standortfrage wird der Investitionskostenzuschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Verein Maritimes Erbe e.V. in den Jahren 2018 und 2019 über 600 TEUR gesperrt.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-81 (ÄA) (s. TOP 9.1.62) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-11 (ÄA).

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-11 (ÄA)
9.1.16	Vorlage: 2017/BV/3338-34 (SN)

TOP 9.1.17	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Zusätzliche Mittel für Radio LOHRO Vorlage: 2017/BV/3338-12 (ÄA)

Der Produkthaushalt 28100 (Konto 54190020) im Teilergebnishaushalt 45 wird für das Haushaltsjahr 2019 um 30.000 EUR erhöht. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2019 ist den Veränderungen anzupassen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

Die zusätzlichen Mittel sollen im Rahmen der Kulturförderung dem Träger Kulturnetzwerk e.V. für den Betrieb des Radio LOHRO zur Verfügung gestellt werden.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 30.000 EUR im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-12 (ÄA)
9.1.18	Vorlage: 2017/BV/3338-42 (SN)

TOP	Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
9.1.19	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Lange Nacht der Museen
	Vorlage: 2017/BV/3338-13 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Produkthaushalt 28100 (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen) im Teilergebnishaushalt 45 wird für das Haushaltsjahr 2018 und 2019 jeweils um 8.000 EUR erhöht. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2018 / 2019 ist den Veränderungen anzupassen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	Х

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-13 (ÄA)
9.1.20	Vorlage: 2017/BV/3338-43 (SN)

TOP	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9.1.21	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Entfristung Sachbearbeiter/in Entwässerungskonzept
	Vorlage: 2017/BV/3338-21 (ÄA)

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Die im 1. Nachtrag zum Haushalt ausgewiesene neue Stelle: 73 20 000 013 Sachbearbeiter/in Entwässerungskonzept (befristet 01/2018 bis 01/2021) wird entfristet.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-21 (ÄA)
9.1.22	Vorlage: 2017/BV/3338-56 (SN)

TOP	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
9.1.23	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die	
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Zusätzliche Stelle Radverkehrsplanung	
	Vorlage: 2017/BV/3338-23 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Es wird folgende zusätzliche Personalstelle ab 2019 unbefristet eingerichtet: 66 11 000 009 Sachbearbeiter/in EG 11 Radverkehrsplanung Der Aufgabenbereich Radverkehrsplanung wird verbindlich festgelegt.

Deckungsquelle:

Die Stelle und die erforderlichen Mittel sind in den Teilhaushalt 66 einzuordnen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel von etwa 60.000 Euro werden gedeckt durch Mehreinnahmen der Stadt im Bereich Bußgelder aufgrund der dort erfolgten Personalaufstockungen um sechs Stellen im Nachtrag zum Haushalt.

Die Position 12 20146210020 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder OWIG) wird im Jahr 2019 von 3.209.000 auf 3.270.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-23 (ÄA)
9.1.24	Vorlage: 2017/BV/3338-62 (SN)

TOP	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9.1.25	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Umweltbildungszentrum für Rostock
	Vorlage: 2017/BV/3338-24 (ÄA)

Die Hansestadt Rostock fördert den Betrieb eines Umweltbildungszentrums. Die Beschlussvorlage wird deshalb wie folgt geändert:

Im Teilhaushalt 73 werden ab dem Jahr 2019 jeweils 225.000 €/Jahr als Zuschuss für Vereine und Verbände eingestellt mit dem Zweck: Betrieb eines Umweltbildungszentrums.

Mit den Mitteln werden Personal- und Sachkosten finanziert, um die Umweltbildungsangebote an Schulen und außerhalb von Schulen auszubauen. Themen sollen dabei Klimaschutz, Umweltschutz, Naturschutz und Nachhaltigkeit sein.

Die Stadtverwaltung entwickelt in Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsausschuss Vergabekriterien für die Vergabe der Förderung.

<u>Deckungsquelle:</u>

Im Teilhaushalt 73 sind im Jahr 2019 die erforderlichen Mittel von 225.000 € bereitzustellen.

Die Deckung der Kosten erfolgt durch eine Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Ordnungsangelegenheiten (Produkt 12201).

Aufgrund der Erhöhung der Stellenzahl in diesem Bereich um sechs Verkehrsüberwacher/innen im ersten Nachtrag zum Haushalt sind deutlich höhere Einnahmen zu erwarten. Bisher ist gegenüber 2016 (4.133.870 €) nur eine minimale Steigerung auf 4.161.000 € vorgesehen. Daher ist eine Erhöhung des Ansatzes um 225.000 € auf 4.386.000 € vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-24 (ÄA)	
9.1.26	Vorlage: 2017/BV/3338-58 (SN)	

TOP	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9.1.27	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Entfristung Klimaschutzleitstelle
	Vorlage: 2017/BV/3338-25 (ÄA)

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Die beiden folgenden im Haushalt ausgewiesenen Stellen werden entfristet:

- 1. 02 00 000 027 Sachbearbeiter/in Klimaschutz (befristet bis 01/2020),
- 2. 02 00 000 028 Projektmanager/in Klimaschutz (aktuell befristet bis 10/2018).

Deckungsquelle:

- 1. Bei dieser Stelle ergeben sich keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018/2019.
- 2. Die Weiterführung dieser zweiten Stelle (E 11) erfordert etwa: im Jahr 2018: ca. 10.000 € (nur Nov./Dez.), im Jahr 2019: ca. 50.000 € (ganzjährig).

Diese Mehrkosten werden finanziert durch die entsprechende Reduzierung der Überschüsse im Finanz- und Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-25 (ÄA)
9.1.28	Vorlage: 2017/BV/3338-59 (SN)

TOP	Franz Laube für Ortsbeirat Biestow
9.1.29	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Vorlage: 2017/BV/3338-26 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Unter der Maßnahmenummer 6654101201304099 ist die Instandsetzung des Gehweges nördlich der Wohnbebauung der Straße "Am Kringelgraben" (Flurstücke 81/100 und 440/7) ca. 150 m Länge, einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-26 (ÄA)
9.1.30	Vorlage: 2017/BV/3338-39 (SN)

TOP Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, 9.1.31 Umwelt und Ordnung)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Zuwendungen für den Verkehrsverbund

Vorlage: 2017/BV/3338-27 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 1. im Teilhaushalt 15, Bd. III im Ansatz 2019 die Haushaltsstelle 54702 sonstiger Personen und Güterverkehr bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen um 200.000,- EURO auf 2.000.000,- EURO zu erhöhen.
- 2. Diese erhöhte Aufwendung wird mit einem Sperrvermerk versehen.
- 3. Der Sperrvermerk ist aufzuheben, wenn keine Einigung mit dem Landkreis Rostock und dem Land MV über einen geringeren Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an der derzeitigen Zuwendungssumme für den Verkehrsverbund Warnow (VVW) erzielt werden kann.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 200.000 EUR im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

	tellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-27 (ÄA) orlage: 2017/BV/3338-40 (SN)
--	---

TOP Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung,

9.1.33 Umwelt und Ordnung)

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zuwendungen für die IGA Rostock 2003 GmbH

Vorlage: 2017/BV/3338-28 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Produkthaushalt 57305 im Teilhaushalt 15 wird für das Haushaltsjahr 2019 um 150.000 EUR erhöht. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2019 ist den Veränderungen anzupassen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 150.000 EUR im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-81 (ÄA) (s. TOP 9.1.62) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-28 (ÄA).

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-28 (ÄA)
9.1.34	Vorlage: 2017/BV/3338-41 (SN)

TOP Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09)
9.1.35 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Änderung von Deckungsquellen
Vorlage: 2017/BV/3338-29 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Band III S. 465

Im TH 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl wird für das Produkt 36101 Tageseinrichtungen der Haushaltsansatz für 2019 um 160.000 Euro für die Finanzierung der 24 h-Kita erhöht.

Ansatz 2019: 48.808.600 EUR alt

48.968.600 EUR neu

Deckung:

Kosten der Unterkunft PK 31201.55210011

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-30 (ÄA) (s. TOP 9.1.36) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-29 (ÄA).

TOP Vorsitzende der Fraktionen SPD und CDU
9.1.36 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Finanzierung 24h Kita in 2019
Vorlage: 2017/BV/3338-30 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Band III S. 465

Im TH 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl wird für das Produkt 36101 Tageseinrichtungen der Haushaltsansatz für 2019 um 160.000 Euro für die Finanzierung der 24 h-Kita erhöht.

Ansatz 2019: 48.808.600 EUR alt

48.968.600 EUR neu

Deckung:

Die Ansätze für Personalaufwand und -auszahlungen werden um 160.000 EUR reduziert. Die Erhöhung der Besetzungsquote, wie von der Verwaltung geplant, wird angesichts der Erfahrungen, der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, der anhaltenden altersbedingten Fluktuation sowie den langen Besetzungsverfahren in ihrer Höhe als unrealistisch angesehen. Vor diesem Hintergrund können die Ansätze für Personal reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-30 (ÄA)
9.1.37	Vorlage: 2017/BV/3338-70 (SN)

TOP	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
9.1.38	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Personalkostenzuschuss Stadttrainer
	Vorlage: 2017/BV/3338-37 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 42102 - Förderung des Sports - Konten 54190040/74190040 - Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf Personalkostenzuschuss Stadttrainer -

wird von 252.000 EUR um 99.000 EUR auf 351.000 EUR erhöht.

Die zusätzlichen Mittel werden im Rahmen der Sportförderung für zwei zusätzliche Stadttrainerstellen von je 39.000 EUR/a und für die Anpassung der Förderung der bisher 7 geförderten Stellen an die allgemeine Kostensteigerung mit jeweils einer Erhöhung je Stelle um 3.000 EUR/a auf dann 39.000 EUR/a bereitgestellt.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 99.000 EUR im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.1.39	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-37 (ÄA) Vorlage: 2017/BV/3338-78 (SN)	
---------------	---	--

TOP Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)

9.1.40 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Erhöhung Zuschuss Denkmalpflege für private Bauherren

Vorlage: 2017/BV/3338-45 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 45 / 52300 Denkmalschutz u. -pflege S.391/393 Bd. III Spalte 17 (Erhöhung Zuschuss Denkmalpflege für private Bauherren)

Gesamtansatz - in EUR -

Alt: Neu: 2018: 226.500 + 15.000 241.500 2019: 226.500 + 15.000 241.500

Deckungsvorschlag:

TH 50 31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1

Reduzierung um 15.000 Euro für 2018 und 2019

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-45 (ÄA)
9.1.41 Vorlage: 2017/BV/3338-73 (SN)

TOP Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)

9.1.42 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Personalkostenzuschuss für 7 Stadttrainer

Vorlage: 2017/BV/3338-46 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 40 42102 Sportförderung Bd. III S. 248/49 Produktblatt S. 337 Erhöhung Personalkostenzuschuss für 7 Stadttrainer

Gesamtansatz

Alt:

2018 / 2019: 252 TEUR / 252 TEUR

+ 28.000 /+28.000

Neu:

2018 / 2019: 280 TEUR / 280 TEUR

Deckungsvorschlag:

Kosten der Unterkunft TH 50 31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs.1

Abstimmungsergebnis:

	_	
Angenommen		X
Abgelehnt		

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-46 (ÄA)
9.1.43	Vorlage: 2017/BV/3338-77 (SN)

TOP Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,

9.1.44 Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09, UFR

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zuschuss Forst- und Köhlerhof Wiethagen

Vorlage: 2017/BV/3338-47 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 45/ 52300 Denkmalschutz u. -pflege Bd. III S. 248/49 Sp. 17 (Zuschuss Forst- und Köhlerhof Wiethagen e.V.)

Gesamtansatz:

Alt:

2018 / 2019: 260.500 EUR / 260.500 EUR + jeweils 40.000 EUR

Neu:

2018 / 2019: 300.500 EUR / 300.500 EUR

Deckungsvorschlag:

Kosten der Unterkunft TH 50 31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs.1

Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung und dem jetzt vorliegenden Auszahlungsverlauf der vergangenen Jahre ist davon auszugehen, dass die eingeplanten Mittel nicht in voller Höhe zur Auszahlung kommen werden.

Plan 2018: 4.888.700 Euro - 40.TEUR Plan 2019: 5.081.400 Euro - 40 TEUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-47 (ÄA)
9.1.45	Vorlage: 2017/BV/3338-75 (SN)

TOP Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)

9.1.46 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zuschuss Sozialkaufhaus Schmarl Vorlage: 2017/BV/3338-48 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 50 Jugend und Soziales

33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtpflege Bd. III S. 440/41

55949020 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an den sonstigen öffentlichen Bereich - für allgemeine soziale Betreuung und Beratung (Zuschusserhöhung Sozialkaufhaus "Schmarler Lichtblick")

Gesamtansatz

Alt:

2018 / 2019: 250 TEUR / 250 TEUR + jeweils 9 TEUR

Neu:

2018 / 2019: 259 TEUR / 259 TEUR

Deckungsvorschlag:

TH 50 31201 55210011Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs.1

Plan 2018: 4.888.700 EUR / 2019: 5.081.400 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-48 (ÄA)
9.1.47	Vorlage: 2017/BV/3338-89 (SN)

TOP Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09)
9.1.48 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Änderung Deckungsquelle
Vorlage: 2017/BV/3338-50 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 03 / 11118 /19 Doppeljubiläum Bd. III, S. 37 Der Gesamtansatz wird um 15.000,- EUR für 2018 erhöht (eintrittsfreie "Lange Nacht der Museen" zum Stadtjubiläum).

Deckung:

Kosten der Unterkunft PK 31201.55210011

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-88 (ÄA) (s. TOP 9.1.70) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-50 (ÄA).

TOP	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)	
9.1.49	laushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die	
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Erhöhung Zuwendung zum Schulgeld für Leistungskader	
	Vorlage: 2017/BV/3338-51 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

TH 40 /42102 Sportförderung Band III, S. 267, Produktblatt S. 337 (Erhöhung Zuwendung zum Schulgeld für Leistungskader)

Alt:

2019: 38 TEUR + 12 TEUR

Neu:

2019: 50 TEUR

Deckungsvorschlag:

TH 50 31201 55210011

Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs.1:

2019: 5.081.400 - 12 TEUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Х
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-51 (ÄA)	
9.1.50	Vorlage: 2017/BV/3338-92 (SN)	

TOP Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
9.1.51 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Jugendbeteiligungsfonds
Vorlage: 2017/BV/3338-54 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 50 Bd. III S.434/435 Sp. 17 36200 Jugendarbeit (§§ 11,12 SGB VIII) 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine (Jugendbeteiligungsfonds)

Gesamtansatz

Alt:

2019: 3.397,5 TEUR + 25.000 EUR

Neu:

2019: 3.422,5 TEUR

Deckungsvorschlag:

Kosten der Unterkunft TH 50 31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs.1

2019: 5.081.400 - 25.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-54 (ÄA)
9.1.52	Vorlage: 2017/BV/3338-93 (SN)

TOP	Vorsitzende der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9.1.53	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Förderung CSD e.V.
	Vorlage: 2017/BV/3338-55 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

(Band I, S. 477)

TH 03 11101 54190000

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - CSD (Christopher Street Day) 2017

2018 2019

Alt: 0 € 0 € Neu: 10.000 € 10.000 €

Deckungsvorschlag:

Personalkosten Stadtverwaltung, Senkung der Beschäftigungsquote bei der Personalkostenberechnung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

	ellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-55 (ÄA) orlage: 2017/BV/3338-63 (SN)
--	--

TOP Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)

9.1.55 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Volkshochschule - Honorarkräfte Vorlage: 2017/BV/3338-64 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Band III S. 365 Im TH 43 Volkshochschule, Produkt 27101 Honorarkosten für Lehrkräfte (50291300 Gasthonorare)

Erhöhung der Honorare für Lehrkräfte der Schulabschlusskurse von 20,00 Euro auf 35,00 Euro 7.200 Unterrichtsstunden x 15.00 Euro = 108.000 EUR

Deckung:

Personalkosten Stadtverwaltung, Senkung der Beschäftigungsquote bei der Personalkostenberechnung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-64 (ÄA)
9.1.56 Vorlage: 2017/BV/3338-71 (SN)

TOP Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
9.1.57 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Schulprojekte
Vorlage: 2017/BV/3338-66 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 /2019 mit Haushaltsplan und Anlagen wird geändert.

Schulprojekte

- siehe Anlage zum Änderungsantrag

TH 40 Schule und Sport 20101 Schulträgeraufgaben (Bd. III S. 248/49)

Der Gesamtansatz wird jeweils für 2018 und 2019 um 7. 500 Euro erhöht.

Deckungsvorschlag:

Kosten der Unterkunft TH 50 31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1

Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung und dem jetzt vorliegenden Auszahlungsverlauf der vergangenen Jahre ist davon auszugehen, dass die eingeplanten Mittel nicht in voller Höhe zur Auszahlung kommen werden.

Plan 2018: 4.888.700 Euro - 7.500 Euro / 2019: 5.081.400 Euro 7.500 Euro

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-66 (ÄA)	
9.1.58	Vorlage: 2017/BV/3338-91 (SN)	

TOP	Karsten Kolbe (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport)
9.1.59	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - Bezuschussung des Schülertickets durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2017/BV/3338-67 (ÄA)

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstattet ab September 2018 bis auf weiteres, mindestens aber für zwei Jahre, für jedes Schülerticket von Schülerinnen und Schülern der Hanse- und Universitätsstadt, die nicht in den Genuss der Schulwegkostenfreiheit kommen. monatlich 5 EUR in Form eines direkten Zuschusses an die Verkehrsverbund Warnow GmbH.

Nach derzeitigen Schätzungen belaufen sich die Kosten für die beantragte Erstattung für ein Schuljahr auf ca. 500 TEUR. Diese sind in den Doppelhaushalt 2018/2019 und folgende Haushalte einzustellen.

In der Kostenstelle 24101.52410000 Schülerbeförderungskosten sind die Positionen Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt zu verändern:

2018: von 2.607.500 EUR um 200.000 EUR auf 2.807.500 EUR 2019: von 2.582.500 EUR um 500.000 EUR auf 3.082.500 EUR

Deckungsquelle:

Erhöhung der Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten

Ergebnishaushalt: Produkt 52100.43130300

2018: Ansatz 1.525.000 EUR erhöht um 200.000 EUR auf 1.725.000 EUR 2019: Ansatz 1.425.000 EUR erhöht um 500.000 EUR auf 1.925.000 EUR

Finanzhaushalt: Produkt 52100.63130300

2018: Ansatz 1.525.000 EUR erhöht um 200.000 EUR auf 1.725.000 EUR 2019: Ansatz 1.425.000 EUR erhöht um 500.000 EUR auf 1.925.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Karsten Kolbe (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport)
9.1.60	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - Stadttrainer Vorlage: 2017/BV/3338-68 (ÄA)

Der Haushaltsansatz für die Haushaltsjahre 2018/2019 im Produkt 42102 - Förderung des Sports - Konten 54190040/74190040 - Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände/Sonderbedarf Personalkostenzuschuss Stadttrainer wird von 252.000 € um 99.000 € auf 351.000 € erhöht.

Die zusätzlichen Mittel werden im Rahmen der Sportförderung:

- 1. für die Anpassung der der Förderung der bisher sieben geförderten Stadttrainerstellen an die allgemeine Kostensteigerung mit jeweils einer Erhöhung pro Stelle um 3.000 € auf dann 39.000 € und
- 2. für zwei zusätzliche Stadttrainerstellen mit jeweils 39.000 € bereitgestellt.

 Diese Stellen werden in enger Abstimmung der Stadtverwaltung, dem Stadtsportbund und der Bürgerschaft/ Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport vergeben.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss der Jahre 2018/2019 wird entsprechend um 99.000 € im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD	
9.1.61	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die	
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Kultureller Innovationsfonds (neu)	
	Vorlage: 2017/BV/3338-80 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock richtet einen Fonds zur Förderung kultureller Innovationen ein.

Die Beschlussvorlage wird deshalb wie folgt geändert:

Der Produktergebnishaushalt 28100 im Teilergebnishaushalt 45 wird für das Haushaltsjahr 2019 um 100.000 Euro erhöht. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2019 ist den Veränderungen anzupassen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls entsprechend anzupassen. Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 100.000 Euro im Ergebnisund Finanzhaushalt reduziert.

In den Folgejahren werden ebenfalls mindestens 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Mit den zusätzlichen Geldern wird ab 2019 ein kultureller Innovationsfonds geschaffen. Gefördert werden sollen damit künstlerische und kulturelle Projekte, die bisher noch keine Förderung der Kommune oder des Landes erhalten.

Über die Vergabe der Förderung entscheidet jährlich eine Jury aus Fachleuten unter Einbindung des Kulturausschusses.

Die Vergabekriterien werden vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen unter Einbeziehung des Kulturausschusses erarbeitet und durch diesen beschlossen. Anschließend wird eine Vorlage zur entsprechenden Anpassung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch das Kulturamt erarbeitet und der Bürgerschaft bis November 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Deckungsquelle:

Die Kosten werden gedeckt durch eine entsprechende Reduzierung der Personalaufwendungen. Die Besetzungsquote wurde in der Haushaltsplanung von bisher 93,4 % auf 96 % erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
9.1.62	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
	Finanzierung Entwicklungskonzept IGA-Park und Zuwendungen
	für die IGA Rostock 2003 GmbH
	Vorlage: 2017/BV/3338-81 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Band I, Seite 146 Investitionsnummer 4552300201800119:

Der Investitionskostenzuschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Verein Maritimes Erbe e.V. in den Jahren 2018 mit 100.000 Euro und 2019 mit 500.000 Euro wird gestrichen.

Der Produkthaushalt 57305 im Teilhaushalt 15 (Band III S. 99) wird für das Haushaltsjahr 2019 um 150.000 Euro erhöht.

Die weiteren Mittel (100.000 Euro für 2018 und 350.000 Euro für 2019) werden als Planungsmittel für den Bau eines maritim-touristischen Zentrums im IGA-Park eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

• •	
Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Vorsitzende der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 9.1.63 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Haushaltsausgleich

Vorlage: 2017/BV/3338-82 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Soweit mit den beschlossenen Änderungsanträgen zum Haushaltsplan 2018/2019 der Saldo des Ergebnishaushaltes in 2019 negativ ist, sollen Erträge durch die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe dieses Fehlbetrages geplant werden, um den Ausgleich wieder herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09)
9.1.64 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Änderung Deckungsquelle Vorlage: 2017/BV/3338-83 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Stellenplan Stadtverwaltung, Band VII, Seiten 62 u. 269

Es werden 6 zusätzliche Stellen im Sachgebiet 32 33 100 Verkehrsüberwachung in 2018 und weitere 6 Stellen in 2019, insgesamt 12 zusätzliche Stellen, eingefügt.

Deckung:

Kosten der Unterkunft PK 31201.55210011

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-90 (ÄA) (s. TOP 9.1.71) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2017/BV/3338-83 (ÄA).

TOP Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

9.1.65 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Radwegsanierung im Stadtgebiet (neu)

Vorlage: 2017/BV/3338-84 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Im Haushalt wird eine neue Position eingefügt: Radwegsanierung/-lückenschluss im Stadtgebiet (analog der Position 66 54 101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet)

Die Position wird mit folgenden Mitteln ausgestattet:

2019: 250.000 €

In den Folgejahren ist eine angemessene Ausstattung in Höhe von ca. 250.000 € pro Jahr zu gewährleisten. Die Finanzierung der Kosten erfolgt über eine Erhöhung der Kreditaufnahme für Investitionen.

Deckungsquelle:

Teilhaushalt: 66

Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel:

2019: von 0 auf 250.000 €

Finanzierung: Erhöhung der Kreditaufnahme für Investitionen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD

9.1.66 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die

Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Entfristung Baumkontrolleure (neu)

Vorlage: 2017/BV/3338-85 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Die beiden im Haushalt ausgewiesenen Stellen: 67 31 100 008 Baumkontrolleur/in (befristet bis 01/2021) 67 31 100 009 Baumkontrolleur/in (befristet bis 01/2021) werden entfristet.

Deckungsquelle:

Für die Entfristung der o.g. stellen erhalten folgende Stellen einen kw-Vermerk: 67 31 100 003 (Baumkontrolle) 67 31 300 001 (Baumpflege)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.67	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Verlängerung Mobilitätsmanagement (neu) Vorlage: 2017/BV/3338-86 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Die beiden folgenden im Haushalt ausgewiesenen Stellen werden um 1 Jahr verlängert, sofern eine weitere Kofinanzierung durch Fördermittel erfolgt:

1. 02 00 000 029 betriebliches Mobilitätsmanagement/E-Mobilität

(neu: befristet bis 11/2020) (bisher: befristet bis 11/2019)

2. 02 00 000 030 kommunales Mobilitätsmanagement

(neu: befristet bis 11/2020) (bisher: befristet bis 11/2019)

Deckungsquelle:

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich für den Haushalt 2018/2019 lediglich durch zusätzliche Kosten im November und Dezember 2019, da die Stellen ohnehin bis Oktober 2019 eingeplant sind. Aufgrund der hohen Förderung entsteht für die Stadt nur eine geringe finanzielle Belastung.

Die zusätzlichen Kosten werden gedeckt durch eine entsprechende Reduzierung der Personalaufwendungen in anderen Bereichen. Die Besetzungsquote wurde in der Haushaltsplanung von bisher 93,4 % auf 96 % erhöht. Dies ermöglicht den erforderlichen Spielraum.

Abstimmungsergebnis:

•	_	
Angenommen		X
Abgelehnt		

TOP Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9.1.68 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Zuschuss/Kostenerstattung Tierheim Schlage
Vorlage: 2017/BV/3338-87 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

TH 74 / 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Band III S.753 ff Konto: 52590000 Kostenerstattung an Sonstige (Tierheim Schlage)

Alt: 2018 / 2019 : 152,9 TEUR / 152,9 TEUR jeweils + 45 TEUR

Neu: 2018 /2019: 197,9 TEUR / 197,9 TEUR

Deckungsvorschlag:

1. TH 74 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

52551000 Kostenerstattung an private Unternehmen (Tierklinik) Alt: 2018 / 2019: 76.5 TEUR / 76.5 TEUR jeweils - 15 TEUR

Neu: 2018 / 2019: 61.5 TEUR / 61.5 TEUR

(Übernahme von Aufgaben durch das Tierheim Schlage)

2. Personalkosten Stadtverwaltung, Senkung der Beschäftigungsquote bei der Personalkostenberechnung - 30 TEUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOD	Ctallunguahma Ändawungaantwag 2047/DV/2220 07/ÄA\	
TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-87 (ÄA)	
1		
9.1.69	Vorlage: 2017/BV/3338-96 (SN)	
7.1.07	voitage. 2017 DV 3330 70 (314)	

TOP 9.1.70	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die	
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Eintrittsfreie "Lange Nacht der Museen" Vorlage: 2017/BV/3338-88 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

TH 03 / 11118 /19 Doppeljubiläum Bd. III, S. 37 Der Gesamtansatz wird um 15 TEUR für 2018 erhöht (Eintrittsfreie "Lange Nacht der Museen" zum Stadtjubiläum).

Deckungsvorschlag:

Personalkosten Stadtverwaltung, Senkung Beschäftigungsquote bei der Personalkostenberechnung

Abstimmungsergebnis:

	_	
Angenommen		X
Abgelehnt		

TOP	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)	
9.1.71	Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die	
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst (Verkehrsüberwachung)	
	Vorlage: 2017/BV/3338-90 (ÄA)	

Stellenplan Stadtverwaltung, Band VII, Seiten 62 u. 269

Es werden 6 zusätzliche Stellen im Sachgebiet 32 33 100 Verkehrsüberwachung in 2018 und weitere 6 Stellen in 2019, insgesamt 12 zusätzliche Stellen, eingefügt.

Deckungsquelle:

Die Stellen werden über zusätzliche Einnahmen aus der Tätigkeit finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2017/BV/3338-90 (ÄA)
9.1.72	Vorlage: 2017/BV/3338-95 (SN)

TOP 9.1.73	9.1.73 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	
	Erschließung des Grundstückes Wagenplatz Vorlage: 2017/BV/3338-98 (ÄA)	

Beschlussvorschlag:

TH 62 Kataster- Vermessungs- und Liegenschaftsamt (Band III, S. 549 ff) 11402 52311100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Der Ansatz wird für 2018 um 32 TEUR erhöht (Erschließung Grundstück Wagenplatz mit Wasser und Strom).

<u>Deckungsvorschlag:</u>

TH 66 Amt für Verkehrsanlagen (Band III S. 569 ff) 54101 52338020 Wartung und Pflege von Fahrbahnen Planungskosten für die grundhafte Sanierung der Ziolkowskistraße:

2018 alt: 100 TEUR - 32 TEUR neu 2018: 68 TEUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.74	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
	Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Weiterführung des Projekts Fairtrade-Stadt Rostock (neu)
	Vorlage: 2017/BV/3338-99 (ÄA)

Der Haushalt wird wie folgt geändert:

Für die Förderung des Projekts Fairtrade-Stadt Rostock werden auch zukünftig Mittel im Rahmen der Projektförderung im Teilhaushalt 03, Produkt 11114 Pressestelle/Marketing, Konto 54190000, bereitgestellt:

2019 werden 45.000 € bereitgestellt. In den Folgejahren ist ein Betrag in gleicher Höhe bereitzustellen.

<u>Deckungsquelle:</u>

Die Deckung der Kosten erfolgt durch eine entsprechende Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2019 im Teilhaushalt 50, Produkt 31201, Konto 55210011, Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs 1.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.2	Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen
	der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
	mit Haushaltsplänen und Anlagen - Band IV
	Vorlage: 2018/BV/3452

Beschluss:

Die Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band IV) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Anlagen:

1 Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen 2018/2019 2 Haushaltspläne 2018/2019 städtebauliches Sondervermögen und Anlagen - Band IV

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Quartierblatt Bussebart Vorlage: 2018/BV/3432

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt das Quartierblatt Bussebart, bestehend aus textlichem Teil, erläuternden Karten und Plänen, als Sanierungsziel für das Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock".

Anlage:

Quartierblatt Bussebart Konkretisierung des Rahmenplanes Festlegung eines Theaterstandortes Entwurf Stand 01/2018

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-	ТОР	Andreas Herzog (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
•	10.1.1	Quartierblatt Bussebart
		Vorlage: 2018/BV/3432-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Das Quartierblatt soll dahingehend geändert werden, dass ein Hochbauwettbewerb für den Theaterneubau flexible Vorgaben hinsichtlich der Grundfläche des Theaters von 5000 m² (Variante 2) bis 7000 m² (Variante 1) ermöglichen kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 10.2 Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum Vorlage: 2018/BV/3460

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

- 1. Nr. 2018/BV/3460-03 (ÄA),
- 2. Nr. 2018/BV/3460-02 (ÄA),
- 3. Nr. 2018/BV/3460-01 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass das Archäologische Landesmuseum am Standort Stadthafen/Christinenhafen errichtet wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen, Kostenbeteiligungen und Festsetzungen der städtebaulichen Bedingungen mit dem Land zu verhandeln.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3460-03 (ÄA) (s. TOP 10.2.3) entfällt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 2018/BV/3460:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen, Kostenbeteiligungen und Festsetzungen der städtebaulichen Bedingungen zur Errichtung eines Archäologischen Landesmuseums mit dem Land zu verhandeln, mit dem Ziel, dieses am Standort Stadthafen/Christinenhafen anzusiedeln.

Die Ergebnisse der Verhandlungen werden der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 10.2.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum Vorlage: 2018/BV/3460-01 (ÄA)	
---------------	---	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Ergebnisse der Verhandlungen werden der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3460-03 (ÄA) (s. TOP 10.2.3) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3460-01 (ÄA).

TOP Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung,
10.2.2 Umwelt und Ordnung)
Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum
Vorlage: 2018/BV/3460-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen, Kostenbeteiligungen und Festsetzungen der städtebaulichen Bedingungen zur Errichtung eines Archäologischen Landesmuseums mit dem Land zu verhandeln, mit dem Ziel, dieses am Standort Stadthafen/Christinenhafen anzusiedeln.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3460-03 (ÄA) (s. TOP 10.2.3) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3460-02 (ÄA).

TOP 10.2.3	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum Vorlage: 2018/BV/3460-03 (ÄA)
	VOITAGE. 2010/ BV/ 3400-03 (AA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen, Kostenbeteiligungen und Festsetzungen der städtebaulichen Bedingungen zur Errichtung eines Archäologischen Landesmuseums mit dem Land zu verhandeln, mit dem Ziel, dieses am Standort Stadthafen/Christinenhafen anzusiedeln.

Die Ergebnisse der Verhandlungen werden der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.3 Annahme einer Sachzuwendung zugunsten der Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3464

Beschluss:

Die Zustimmung der Annahme der Sachzuwendung in Form eines Gemäldes von Alfred Heth im Gesamtwert von 2.500 Euro wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

TOP 10.4 Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 4.000,00 Euro Vorlage: 2018/BV/3475

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Form eines Gemäldes zugunsten des Kulturhistorischen Museums Rostock von Paul Wallat im Wert von 4.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

TOP 10.5 Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 25.000,00 Vorlage: 2018/BV/3483

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spende an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 25.000,00 EUR gemäß der beigefügten Aufstellung wird erteilt.

<u> Anlage:</u>

Aufstellung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

TOP 10.6 Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V. Vorlage: 2018/BV/3495

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.7 Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Vorlage: 2018/BV/3508

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die beigefügte 1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Anlage:

1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.8 Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb

EU Cities for Fair and Ethical Trade Award"

Vorlage: 2018/BV/3528

Beschluss:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bewirbt sich auf die Auszeichnung "EU-Stadt für fairen und ethischen Handel".

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11 Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -

TOP 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

TOP 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Auf einen mündlichen Bericht zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

TOP 12.2 Informationsvorlagen

TOP Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt 12.2.1 Rostock 2018-2027 - 1. Ergänzung Vorlage: 2018/IV/3463	
---	--

- wird zur Kenntnis gegeben

ТОР	Prüfauftrag: Lange Straße als Fahrradstraße
12.2.2	Vorlage: 2018/IV/3525

- wird zur Kenntnis gegeben

TC)P	Kurzkonzept zur Entwicklung des Fairen Handels in der Hanse- und
12	.2.3	Universitätsstadt Rostock
		Vorlage: 2018/IV/3529

- wird zur Kenntnis gegeben

ТОР	Geplante Ausbaggerung der Warnow
12.2.4	Vorlage: 2018/IV/3538

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 13 Fragestunde

Anfragen von Fraktionen

TOP 13.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Vorlage: 2018/AF/3516

TOP Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für die Hanse- und

13.1.1 Universitätsstadt Rostock

Vorlage: 2018/AF/3516-01 (SN)

TOP 13.2 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)

Wohnungsneubau in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Vorlage: 2018/AF/3536

TOP Wohnungsneubau in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

13.2.1 Vorlage: 2018/AF/3536-01 (SN)

Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft

 Sonja Schweinitz (Fraktion UFR)
 Beschlussfassung und Zulässigkeit von Änderungsanträgen, für die keine Deckungsquellen angegeben wurden

Frau Schweinitz fragt - unter Bezugnahme auf die vorhergehende Beschlussfassung zum Haushalt - nach, warum Änderungsanträge zum Haushalt beschlossen werden, für die keine Deckungsquellen vorliegen und warum diese Änderungsanträge überhaupt zugelassen werden.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski nimmt Stellung.

Auf Antrag von Frau Dr. Bachmann, die informiert, dass Anträge ihrer Fraktion schon mehrfach wegen angeblich falscher oder fehlender Deckungsquelle nicht zugelassen wurden, wird folgende vorherige Antwort von Herrn Giesen (1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft) **zu Protokoll** genommen:

- In der Kommunalverfassung ist vorgesehen, dass alles auf die Tagesordnung gesetzt werden muss, auch wenn es unzulässig ist.

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 26. April 2018		
	_ Siegel	
Frank Giesen 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft		Roswitha Wolter Schriftführerin